

Einführung in das Handels- und Gesellschaftsrecht

Klunzinger / Bartlitz / Hoffmann

2026

ISBN 978-3-8006-8036-8

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Vahlens Handbücher
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Einführung in das Handels- und Gesellschaftsrecht

Grundkurs für Studierende der
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

begründet von

Dr. Eugen Klunzinger †

Professor
an der Universität Tübingen

fortgeführt von

Dr. David Bartlitz

Professor
an der Universität Paderborn

Dr. Jochen Hoffmann

Professor
an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Verlag Franz Vahlen München

Prof. Dr. David Bartlitz ist Professor für Deutsches und Internationales Unternehmensrecht an der Universität Paderborn und betreut Studierende der Wirtschaftswissenschaften im Privatrecht.

Prof. Dr. Jochen Hoffmann ist Professor für Wirtschaftsprivatrecht an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und betreut Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften im Privatrecht.

Aktuelle Neuerscheinungen, Bestseller und Tipps aus dem Lektorat im Vahlen-Newsletter unter: <https://www.vahlen.de/newsletter>.

vahlen.de

beck-shop.de

ISBN PRINT 978 3 8006 8036 8

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Dieser Titel ist auch als E-Book erhältlich.

© 2026 Verlag Franz Vahlen GmbH,
Wilhelmstr. 9, 80801 München
info@vahlen.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Medienservice Frauchiger
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Produktion: Sieveking Agentur, München
Umschlag: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen

vahlen.de/nachhaltig
produkt sicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses
Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur Neuauflage

Mit der vorliegenden Neuauflage werden die von Eugen Klunzinger begründeten, bislang in der Reihe „Vahlers Lernbücher“ erschienenen Lehrbücher „Grundzüge des Handelsrechts“ (zuletzt 14. Aufl. 2011) und „Grundzüge des Gesellschaftsrechts“ (zuletzt 16. Aufl. 2012) in einem einheitlichen Werk zusammengeführt, nunmehr, analog zu dem Werk „Einführung in das Bürgerliche Recht“, in der Reihe „Vahlers Handbücher“.

Seit Erscheinen der Voraufgaben der zuvor getrennten Werke zum Handels- und Gesellschaftsrecht ist viel Zeit vergangen, die eine Aktualisierung des Werkes und eine teilweise Neubearbeitung, verbunden mit einigen strukturellen Änderungen, erforderlich machte. Eingearbeitet ist insbesondere das zum 1. Januar 2024 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG).

Die auffälligste Neuerung der Neuauflage betrifft indes den Autorenkreis dieses Einführungslehrbuchs. Mit Jochen Hoffmann und David Bartlitz haben gleich zwei jüngere Autorengenerationen die Bearbeitung übernommen, die einst durch Eugen Klunzinger begonnen wurde. Dem Werkbegründer ist es bedauerlicherweise nicht vergönnt gewesen, das Neuerscheinen dieses Lehrbuchs zum Handels- und Gesellschaftsrechts noch zu erleben: Am 29. August 2025, ziemlich genau ein Jahr vor der Fertigstellung der Druckfahnen, ist Eugen Klunzinger im Alter von 86 Jahren verstorben. Die Neuauflage sei daher seinem ehrenden Andenken gewidmet. Die beiden Neuaufgaben fühlen sich der besonderen didaktischen Ausrichtung der Klunzinger Lehrbücher – einfache Sprache, knapp, auf Grundzusammenhänge konzentriert und mit zahlreichen Schaubildern sowie Zusammenfassungen versehen – in besonderer Weise verpflichtet und hoffen, zu einer erfolgreichen Zukunft des Werks beitragen zu können.

Das vorliegende Lehrbuch ist als **Studienliteratur** konzipiert, das Lehrveranstaltungen begleitet, die schwerpunktmäßig das deutsche Handelsrecht und/oder Gesellschaftsrecht zum Gegenstand haben. Es richtet sich sowohl an Studierende, die Rechtswissenschaft im Hauptfach studieren (insb. mit dem Ziel der Ablegung der Ersten Juristischen Prüfung), als auch an Studierende, die sich im Nebenfach mit handels- und gesellschaftsrechtlichen Inhalten befassen (insb. Studierende in wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- oder Masterstudiengängen). Das vorliegende Lehrbuch ist dabei – anders als viele auf dem Markt befindliche Lehrbücher – auf eine möglichst komprimierte Vermittlung des in der Ersten Juristischen Prüfung üblicherweise erwarteten Pflichtfachwissens bzw. des typischerweise in Prüfungen des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums erwarteten Standardwissens ausgerichtet. Alle Inhalte, die in den (meisten) Bundesländern zum **Pflichtfachwissen** der schriftlichen Klausuren der Ersten Juristischen Prüfung gehören, sind im Inhaltsverzeichnis mit einem (E) (für „Examen“) gekennzeichnet. Dies

soll es dem Studierenden ermöglichen, die erstmalige Erarbeitung des examensrelevanten Stoffs möglichst zeitsparend zu gestalten. Freilich schadet es nicht, ergänzend zu diesem Lehrbuch weitere Studienliteratur – sei es in Gestalt eines (vertiefenden) Lehrbuchs, sei es in Gestalt eines Beitrags in einer Ausbildungszeitschrift – heranzuziehen, sofern entsprechende zeitliche Ressourcen und ein entsprechendes fachliches Interesse vorhanden sind. Die Erfahrung lehrt, dass es gerade bei der Einarbeitung in ein bislang unbekanntes Rechtsgebiet hilfreich sein kann, die anfangs möglicherweise noch schwer zugänglichen Rechtsinstitute aus der Perspektive unterschiedlicher Autoren zu betrachten. Jeder Lehrende nähert sich einer Materie auf anderem Wege und zeichnet sich durch eine besondere Form der sprachlichen und inhaltlichen Darstellung aus.

Steht die Aufgabe des vorliegenden Lehrbuchs damit klar vor Augen, bleibt die Frage, wie die in diesem Lehrbuch vermittelten Lerninhalte effektiv verinnerlicht werden können. Um sie zu beantworten, ist es erforderlich, den Prozess des Erwerbs der im Examen bzw. der Prüfung geforderten juristischen Kompetenzen als **Lernpfad** zu begreifen, auf welchem der Studierende Schritt für Schritt voranschreitet. Ein sinnvoller, speziell auf die Anforderungen juristischer (Gutachten-) Klausuren abgestimmter Lernpfad (nach *Bartlitz*, ZDRW 2020, 388 ff.) kann idealtypisch wie folgt aussehen.

Sinnvolles Lernen beginnt bei einer sorgfältigen **Erfassung des relevanten Stoffes**. Werfen Sie zunächst einen Blick in die für Sie geltende Prüfungsordnung, um herauszufinden, welcher Stoff überhaupt prüfungsrelevant ist.

Den ermittelten Stoff **teilen** Sie sich dann in dem zur Verfügung stehenden Zeitraum so auf die einzelnen Lerntage auf, dass Sie an jedem Lerntag ausreichend Zeit für eine sog. **Input-Phase** (erstmalige Erarbeitung neuen Stoffes) und – je nachdem – bis zu vier **Wiederholungsphasen** haben. Die Erkenntnisse der modernen Lernpsychologie lehren uns, dass eine mehrmalige und sinnvoll terminierte Wiederholung des erlernten Stoffes zwingende Voraussetzung dafür ist, den Stoff ab einem bestimmten Zeitpunkt dauerhaft behalten und jederzeit abrufen zu können. In der Zeit der Examensvorbereitung bzw. Klausurvorbereitung sollten Sie sich – zusätzlich zu den Input- und Wiederholungsphasen – einen Tag in der Woche reservieren, der ausschließlich zur Anfertigung von Übungsklausuren unter Prüfungsbedingungen bestimmt ist (sog. **Simulationsphase**). Der Umstand, dass Sie an jedem Tag (außer dem Simulationstag) nicht nur eine Input-Phase, sondern zusätzlich bis zu vier – indes jeweils deutlich weniger Zeit als die Inputphase in Anspruch nehmende – Wiederholungsphasen zu absolvieren haben, bedingt, dass Sie die in der einzelnen Input-Phase zu bewältigende Stoffmenge hinreichend klein bemessen müssen. Überfordern Sie sich und Ihr Zeitbudget bei der Planung Ihrer Lerntage also nicht, sondern lassen Sie lieber etwas Raum für einen zeitlichen „Sicherheitspuffer“. Nehmen Sie sich überdies pro Woche am besten einen Tag, den Sie komplett **frei von allem Juristischen** halten, um sich zu entspannen und für die folgenden Lerntage wieder Energie sammeln zu können.

Auf Grundlage der vorstehenden Ausführungen sieht der für jede von Ihnen bemessene Lerneinheit zu absolvierende Lernpfad folgendermaßen aus:

Ordnungsnr. (Abfolge)	Lernphase	Funktion	Zeitpunkt	Ort	Aufgaben (Aufnahmekanal)
1	Erarbeitung	Input	Tag n	Selbststudium	Skript (textuell) / Lehrbuch (textuell) / Podcast (auditiv/textuell) → bei allem aktive Elaboration durch SQ3R + Exzerpieren oder Fragen an Text über Randnummernmethode (beides kinästhetisch)
2	Wiederholung 1	Verknüpfung	Tag n+1	Vorlesung / Selbststudium (z.B. PdW)	kleinere Fälle lösen [Lösungsskizze im Prüfungsaufbau, problematische Prüfungspunkte ausformulieren] (kinästhetisch), [später freigeschaltete] Musterlösung durcharbeiten und Exzerpte / Randnummern um Probleme der Fälle ergänzen (kinästhetisch)
3	Wiederholung 2	Verknüpfung	Tag n+7	App / private AG	Fragen zu bereits erarbeitetem Gebiet beantworten und Exzerpte / Randnummern ergänzen (textuell + kinästhetisch + kommunikativ, sofern in Gruppe)
4	Wiederholung 3	Anwendung	Tag n+14	PÜ / private AG	größere Fälle lösen [Lösungsskizze im Prüfungsaufbau, problematische Prüfungspunkte ausformulieren] (kinästhetisch + kommunikativ), [später freigeschaltete] Musterlösung durcharbeiten und Exzerpte / Randnummern um Probleme der Fälle ergänzen (kinästhetisch)
5	Wiederholung 4	Input	Tag n+30	Selbststudium	Vervollständigte Exzerpte / Randnummern wiederholen

Ordnungsnr. (Abfolge)	Lernphase	Funktion	Zeitpunkt	Ort	Aufgaben (Aufnahmekanal)
6	Prüfungssimulation	Anwendung	vor Examen / Klausur	Selbststudium	Examensfall / realen Prüfungsfall unter Prüfungsbedingungen in Reinschrift lösen (kinästhetisch), korrigieren lassen und Musterlösung durcharbeiten (textuell + kinästhetisch)

Um nicht nur effektiv (also „das Richtige“), sondern auch effizient (also „richtig“) zu lernen, empfiehlt es sich dringend, vor (!) dem Beschreiten des Lernpfads einen individuellen **Lerntypentest** durchzuführen, damit Sie Klarheit darüber haben, über welchen sog. Aufnahmekanal Ihnen ein besonders großer Lernnutzen zufließt. Professionelle Lerntypentests werden von öffentlicher (z.B. Volkshochschulen der Kommunen) und privater Seite angeboten. Falls Ihnen das zu aufwändig erscheint, finden Sie Lerntypentests für die häusliche Durchführung unter <https://www.kapiert.de/lerntypentest/>. Neuere empirische Untersuchungen haben allerdings gezeigt, dass sich ein optimaler Lerneffekt nicht nur über das Ansprechen eines Aufnahmekanals, sondern vielmehr die kombinierte Ansprache **möglichst vieler Aufnahmekanäle** – z.B. über die unterschiedlichen Lernphasen – erreichen lässt. Freilich darf dabei eine Gewichtung je nach individuellem Lernstil vorgenommen werden.

Haben Sie sich auf den Weg gemacht, Ihren Lernpfad nach Ihrem individuellen Lernstil zu beschreiten, stellt sich abschließend nur noch die Frage, wie die von Ihnen über das Semester zu absolvierenden Lerneinheiten sinnvoll abgegrenzt und zeitlich geplant werden können. Zu diesem Zweck empfiehlt es sich, einen individuellen **Arbeitsplan** zu erstellen, der Ihnen für Ihre Arbeitspakete eine gewisse Struktur vorgibt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, Freude und Durchhaltevermögen beim Studieren. Lassen Sie uns gemeinsam in die spannende Welt des Handels- und Gesellschaftsrechts eintauchen!

Paderborn/Nürnberg, im August 2026

David Bartlitz
Jochen Hoffmann

Inhaltsübersicht

§ 1. Handels- und Gesellschaftsrecht als Prüfungsstoff	11
--	----

A. Handelsrecht

1. Kapitel: Einführung und Überblick

§ 2. Wesensmerkmale des Handelsrechts (E)	19
---	----

2. Kapitel: Handelsstand

§ 3. Überblick zur Kaufmannseigenschaft (E)	31
§ 4. Die verschiedenen Arten der Kaufleute (E)	35
§ 5. Das Handelsregister	42
§ 6. Die Firma (E)	59
§ 7. Inhaberwechsel bei kaufmännischen Unternehmen (E)	67
§ 8. Die unselbstständigen Hilfspersonen des Kaufmanns	74
§ 9. Die selbstständigen Hilfspersonen der Kaufleute	93

3. Kapitel: Handelsgeschäfte

§ 10. Allgemeine Vorschriften für Handelsgeschäfte (E)	119
§ 11. Der Handelskauf (E)	151

B. Gesellschaftsrecht

4. Kapitel: Einführung in das Gesellschaftsrecht

§ 12. Grundlagen des Gesellschaftsrechts (E)	171
--	-----

5. Kapitel: Das Recht der Personengesellschaften

§ 13. Grundlagen des Personengesellschaftsrechts (E)	181
§ 14. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) (E)	185
§ 15. Die offene Handelsgesellschaft (oHG) (E)	229
§ 16. Die Kommanditgesellschaft (KG) (E)	263
§ 17. Personengesellschaften für besondere Einsatzbereiche	278

6. Kapitel: Das Recht der Kapitalgesellschaften

§ 18. Grundlagen des Rechts der Kapitalgesellschaften (E)	291
§ 19. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	299
§ 20. Die Aktiengesellschaft (AG)	320